

Ressort: Vermischtes

Erneut verstrahltes Wasser aus havariertem Kernkraftwerk Fukushima ausgetreten

Tokio, 20.08.2013, 19:17 Uhr

GDN - Aus dem havarierten Atomkraftwerk Fukushima im Nordosten Japans ist erneut Radioaktivität ausgetreten. Wie Tepco, der Betreiber des AKW, mitteilte, seien 300 Tonnen radioaktiv belastetes Wasser aus einem Stahltank ausgelaufen und versickert.

Eine Sprecherin sagte, dass das Wasser mit einer Strahlung von achtzig Millionen Becquerel pro Liter belastet sei, im menschlichen Körper ist eine Strahlung von etwa 130 Becquerel pro Kilogramm Körpergewicht normal. Das Unternehmen sprach vom schlimmsten Zwischenfall seit Beginn der Krise im März 2011, als es nach einem schweren Erdbeben und daraus folgendem Tsunami zu Kernschmelzen in mehreren Reaktoren des Kraftwerks kam. Das Wasser des aktuellen Lecks sei nicht in den pazifischen Ozean gelangt, eine nahegelegene Ablaufrinne habe nur geringe Strahlenmengen aufgezeigt, vielmehr sei das Wasser in den Boden gelangt, hieß es. Die Betreiberfirma Tepco sammelt das anfallende, hochbelastete Wasser in 26 Stahltanks auf dem Gelände, bis ein Endlager gefunden werden kann. Die japanische Atomaufsichtsbehörde NRA bewertete den Austritt mit Stufe 1 auf der achtstufigen INES-Skala.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-20051/erneut-verstrahltes-wasser-aus-havariertem-kernkraftwerk-fukushima-ausgetreten.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619